



We are the world!

Vieles ist anders im neuen Schuljahr. Mit Frau Störi hat Herr Zimmermann tatkräftige Unterstützung an der 3./4. Klasse erhalten. Da beide Lehrkräfte sehr musikbegeistert sind, haben sie sich kurzerhand entschlossen, mit ihren Klassen einen kleinen Mittelstufenchor zu gründen.

Dies lösen sie so, in dem sie einmal pro Woche in der Aula des Primarschulgebäudes gemeinsam singen. Dabei übernimmt Frau Störi die Klavierbegleitung. Bei der Leitung und der Einführung der Lieder wechseln sich die beiden Gesangsbegeisterten ab.

Dass der Gesang ein Ausgleich ist und den Alltag weniger trist erscheinen lässt, zeigt sich auch bei den Kindern, die mit Begeisterung und

viel Talent mitsingen. So konnten innerhalb weniger Wochen ein Rap, ein Volkslied aus dem Thurgau und das Lied

„We are the World“

von Michael Jackson erarbeitet werden.

Letzteres ist der deutliche Favorit der Schülerinnen und Schüler. Trotz des nicht ganz einfachen Textes singen die Kinder mit Herz und Seele mit und schmettern vor allem den Refrain so, dass man Gänsehaut bekommt.

Auch die jüngeren Kinder, welche sich während der Singstunde in ihren eigenen Klassen befinden, zeigen grosse Freude an den Gesangskünsten der vereinten 3. und 4. Klasse.

Auf dass der Gesang der Kinder weiterhin die Herzen erreichen mag!



Verkehrskunde-Unterricht

Wie immer anfangs Schuljahr finden sich die Verkehrsinstruktoren der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal in der Stettener Unterstufe ein, um mit den Kindern verkehrstechnische Themen und Problematiken des Schulweges aufzugreifen.

Sowohl die Kinder der 2. Klassen (1 Lektion) wie auch jene der 1. Klassen (2 Lektionen) waren aktiv und voller Begeisterung mit dabei. Während die 2. Klässler die Gefahren von fahrzeugähnlichen Geräten wie Rollerblades oder Kickern kennen lernten, sowie Verkehrshinweise, bezog sich der Unterricht mit

den 1. Klässlern mehr darauf, mit praktischen Beispielen die Gefahren des Strassenübertritts zu erkennen. Erstere Gruppe durfte zu ihrem Thema eine aussagekräftige DVD schauen.

Die Kleineren gingen mit den zwei Polizisten und Herrn Scherrer nach draussen um vor Ort den Strassenübertritt auf dem Zebrastreifen zu üben. Zuvor wurde den interessierten Kindern im Schulzimmer der Unterschied zwischen gut sichtbarer Kleidung und dunklen Jacken gezeigt. Dabei erhielt jede Schülerin und jeder Schüler ein reflektierendes Westli geschenkt.

Die Polizei erhofft sich, dass diese auch, unter Mithilfe der Eltern, gerade in den dunkleren Jahreszeiten angezogen werden.

Gegen Ende wurde mit den Kindern auch ernstlich die Frage thematisiert, was zu tun sei, wenn einem fremde Personen ansprechen/beobachten, oder wenn man verloren geht. Viele Kinder wussten bereits gut Bescheid, was die Polizei mit Genugtuung zur Kenntnis nahm. Zum Schluss erhielten alle noch Farbstifte, Sticker und Ausmalbilder. Freudig und dankbar verabschiedeten sich die Kinder von der Polizistin und dem Polizisten.

„Bis zum nächsten Mal!“
D.S.

Bereits in der zweiten Woche bekamen wir Besuch von unserer Polizistin.

Das Überqueren des Fussgängerstreifens wurde zuerst im Kreis mit den Kindern besprochen und ausprobiert. Nach dieser Trockenübung ging es dann auch gleich auf die Strasse.

Jeweils zu Zweit und mit Hilfe der Polizistin überquerten alle Kinder den Zebrastreifen, nachdem Sie die Worte

Warte... luege.... Lose... laufe und nochmals luege sagen und durchführen mussten.

Da es in Stetten an einigen Strassen keine Fussgängerstreifen gibt, wurde das Überqueren auch ohne den Zebrastreifen geübt.

Im Kindergartenraum wurden dann wieder Themen wie das Laufen auf dem Trottoir, Spielen in der Nähe der Strasse und das Mitgehen mit fremden Personen besprochen.

Mit einem Ausmalheft, Farbstiften und einem Kleber wurden die Kinder dann von der Polizistin verabschiedet.



Warte, luege, lose, laufe... luege



Im Rahmen der Sozialstunden und dem Swise – Projekt führte Frau Alten letztes Schuljahr Unterrichtslektionen mit der 1. und 2. Klasse zum Thema forschendes und entdeckendes Lernen durch.

Die Kinder konnten in kleinen Gruppen Experimente zu den Phänomenen Luft, Wasser und Feuer beobachten, oder selbst durchführen, sie hatten aber teilweise auch die Gelegenheit erste Erfahrungen mit dem Mikroskopieren zu sammeln.

Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert vom abwechslungsreichen Unterricht. Sie führten ein Forschertagebuch, in welchem sie ihre Beobachtungen und Erkenntnisse darstellten.

Auf diese Weise konnte jedes Kind auf seinem Wissensstand abgeholt werden und seine Kompetenzen, beispielsweise das genaue Beobachten und Überlegen, erweitern.

So lernte eine Gruppe von sieben Mädchen, weshalb ein Ei plötzlich schwimmt, wenn man ganz viel Salz ins Wasser schüttet und was das mit dem toten Meer zu tun haben könnte.

Wissen Sie es? Falls nicht, finden sie es heraus!

Oder wissen Sie, wie ein Feuerlöscher funktioniert? Legen Sie eine Rechaudkerze in ein Glas, welches halb mit Wasser gefüllt ist und zünden Sie sie an. Nun werfen Sie eine Brausetablette (bspw. Vitamintablette) hinein. Schauen Sie was passiert, und weshalb wohl.

Es ist wichtig für Kinder, sich ihre Welt selbst zu erschliessen. Erwachsenenwissen, welches vermittelt wurde oder gar übergestülpt

wird, bleibt meist weniger nachhaltig „abgespeichert“. Denn nur wenn neue Beobachtungen und Erkenntnisse mit bestehendem Wissen verknüpft werden können, verstehen wir sie wirklich (Schettler 2010).

In diesem Sinne, viel Spass beim Erforschen.

Bilder:
Schwimmendes Ei
Mädchen beim Dokumentieren eines Experimentes
Von: Rochelle Alten

Sowohl die Kinder der 2. Klassen (1 Lektion) wie auch jene der 1. Klassen (2 Lektionen) waren aktiv und voller Begeisterung mit dabei.

Während die 2. Klässler die Gefahren von fahrzeugähnlichen Geräten wie Rollerblades oder Kickern kennen lernten, sowie Verkehrshinweise, bezog sich der Unterricht mit den 1. Klässlern mehr darauf, mit praktischen Beispielen die Gefahren des Strassenübertritts zu erkennen. Erstere Gruppe durfte zu ihrem Thema eine aussagekräftige DVD schauen.

Die Kleineren gingen mit den zwei Polizisten und Herrn Scherrer nach draussen um vor Ort den Strassenübertritt auf dem Zebrastreifen zu üben. Zuvor wurde den interessierten Kindern im Schulzimmer der Unterschied zwischen gut sichtbarer Kleidung und dunklen Jacken gezeigt. Dabei erhielt jede Schülerin und jeder Schüler ein reflektierendes Westli geschenkt.

Die Polizei erhofft sich, dass diese auch, unter Mithilfe der Eltern, gerade in den dunkleren Jahreszeiten angezogen werden.

Gegen Ende wurde mit den Kindern auch ernstlich die Frage thematisiert, was zu tun sei, wenn einem

fremde Personen ansprechen/beobachten, oder wenn man verloren geht. Viele Kinder wussten bereits gut Bescheid, was die Polizei mit Genugtuung zur Kenntnis nahm.

Zum Schluss erhielten alle noch Farbstifte, Sticker und Ausmalbilder. Freudig und dankbar verabschiedeten sich die Kinder von der Polizistin und dem Polizisten.

„Bis zum nächsten Mal!“
D.S.





Von schwimmenden Eiern und Brausetabletten die Feuer löschen





Oberstufe gut gestartet!

Der Start unserer neu strukturierten Oberstufe ist gelungen. Wichtige Elemente des Konzeptes können bereits umgesetzt werden. Die Rückmeldungen zu den ersten Schulwochen sind erfreulich und machen Mut.

Planungssicherheit

Dank der Bildung von altersdurchmischten Lerngemeinschaften ist es in den nächsten Jahren gewährleistet, dass die Jugendlichen in der Schule Stetten resp. in der Schule Niederwil eine Heimat finden, sowohl in der Lerngruppe, wie auch im Schulhaus.

Bis auf weiteres gilt: Wer in Stetten (resp. Niederwil) die Oberstufe beginnt, kann sie dort auch abschliessen. Diese Ausgangslage

schafft eine pädagogische und planerische Sicherheit, die sich im Alltag positiv auswirkt.

Konstruktive Zusammenarbeit in den Lerngruppen

Jahrgangübergreifender Unterricht ist unseren Jugendlichen bekannt. Sie haben sich vom ersten Tag weg in der neuen Organisationsform zurecht gefunden.

Die unterschiedlichen Alter und Begabungen in den Gruppen werden im Schulalltag als Chancen genutzt. Disziplinarische Probleme, die häufig in Jahrgangsklassen auftreten, werden in unserer Schule zu einem grossen Teil von der altersdurchmischten Struktur aufgefangen.

Ausblick

Selbstverständlich gibt es in den

nächsten Monaten und Jahren noch viel zu tun. Wir werden zum Beispiel die altersdurchmischten Lernformen differenzieren, die Elternarbeit intensivieren, die Struktur des 9. Schuljahres überdenken und die Organisation/Administration verfeinern.

Kontakt

Wir freuen uns über Rückmeldungen und Fragen.

Dani Burg
Leiter Schulverband Reusstal
dani.burg@bluewin.ch

Schulstart Schule Künten



D Em A D
 Jetzt isch Ziit für Far - be, chum bring doch diini au
 Hm Em A7 D
 zä - me sim - mer far - big nie - mert bleibt meh grau
 Em7 A7 D
 s'Lä - be isch voll Far - be du muesch si eifach gseh
 Hm7 Em A7 D
 lueg di nu - me u - me und s'werded im - mer meh!

Gemäss unserem Schuljahresmotto „Künterbunt“ sind wir am 11. August mit einer bunten Schar fröhlicher Kinder in der Turnhalle ins neue Schuljahr gestartet. Gemeinsam hörten wir alle die spannende Geschichte der Farben und sangen gemeinsam das von Marc Halter umgeschriebene Lied, „Jetzt isch Ziit für Farbe“.

Anschliessend führte uns ein Zauberer in die Welt des Staunens. Mit vielen bunten Zaubertricks und lustigen Einlagen des Zauberes klang die erste Stunde aus.

Unterdessen sind die ersten Unterrichtswochen vorbei und wir alle haben uns aneinander gewöhnt. Die Kinder aus Stetten sind fleissig und kommen regelmässig mit dem Fahrrad nach Künten. Neue Freundschaften sind entstanden und man kann einander bereits einen Namen geben.

Der Alltag hat eine gewisse Ruhe. Lernen und Arbeiten sind meistens geprägt von Interesse und Neugier, und manchmal halt auch von einer gewissen Routine.

Rhythmus und Routine geben dem Leben Normalität. Dies gibt uns Sicherheit. Das ist unser Alltag. In diesem Sinne geniessen wir mit den Kindern diese Tage und die Alltäg-

lichkeiten. In diesem Alltag hat alles Platz. Freundschaften, streiten, lernen; lachen, weinen, entdecken, Grenzen akzeptieren.....

In diesem Sinn, „Künterbunt“ geht es weiter.

Regula Meier-Rösti, Schulleitung



Die EK-Schüler lassen sich zu Hundexperten ausbilden

„H“ wie Hund! Diesen Anlass machten wir uns zu Nutze und beschäftigten uns seit Anfang Schuljahr intensiv mit dem Thema „Hund“

Jede Zweiergruppe wählte ein Thema und lernte in einem ersten Schritt alles Wissenswerte darüber. Dann wurde gebastelt, gestaltet, geschrieben und Theater geübt, um das Gelernte auch ansprechend präsentieren zu können.

Im Moment üben wir unseren ersten Vortrag und sind schon ganz aufgeregt, weil wir unser Wissen vor Publikum preisgeben dürfen. Bis dahin brauchen wir aber noch ein paar Hauptproben, damit wir lernen, mit Lampenfieber umzugehen.





Musikschule Stetten-Künten

Einige Wochen sind bereits vergangen, seit ich am 1. August 2014 die Schulleitung der Musikschule Stetten-Künten übernommen habe. Unterdessen lernte ich die Lehrkräfte kennen und hatte Kontakt mit einigen Eltern. Trotzdem möchte ich die Gelegenheit nun nutzen und mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Christina Schüpbach-Stocker und ich wohne mit meinem Ehemann und unserer 8-jährigen Tochter in Dintikon. 1988 schloss ich die Ausbildung als Primarlehrerin ab und arbeite seither auf diesem Beruf, seit 2006 im Teilpensum an der Primar- und Oberstufe in Künten und in diesem Schuljahr an der 2. und 6. Primar mit einem Pensum von 42%. An der Schule Künten bin ich zudem für das Qualitätsmanagement zuständig und besuchte dazu Weiterbildungen. In diesem Schul-

jahr beginne ich die zweijährige Schulleiterausbildung. Aus musikalischer Sicht lernte ich in meiner Kinderzeit und als junge Erwachsene verschiedene Instrumente. 1995 schloss ich die Dirigentenkurse des AMV ab, sowie den didaktischen Kurs und unterrichtete während einigen Jahren die wenigen Dintiker Cornet- und Trompetenschüler als Angestellte der damaligen Musikschule Villmergen. Die Musik nimmt einen wichtigen Stellenwert in meinem Leben ein und ich bin seit meiner Jugend Mitglied der Musikgesellschaft Dintikon.

Die Arbeit an der Musikschule Stetten-Künten bereitet mir grosse Freude. Mit den Lehrkräften habe ich unterdessen das Jahresprogramm zusammengestellt. Hier die 2 wichtigsten Anlässe daraus:

Samstag, 14. März 2015, 9.30 – ca. 11.30 Uhr: Instrumentenvorstellung mit kleinem Konzert in der Turnhalle und den Schulräumen Künten für die Eltern und Kinder aus Stetten und Künten. Die Eltern können sich

an diesem Anlass zusammen mit ihren Kindern mit den verschiedenen Instrumenten auseinandersetzen, sie ausprobieren und mit den Musiklehrern in Kontakt treten im Hinblick auf die Anmeldungen fürs Schuljahr 2015/16. Dieser Anlass ersetzt das bisherige Musikkarussell, das jeweils an einem Schulumorgen durchgeführt wurde. Am Sonntag, 22. März 2015 um 17 Uhr findet dann das Musikschulkonzert in der Turnhalle Künten statt. Weitere Termine und Informationen entnehmen Sie doch bitte unserer Homepage, die auch auf aktuelle Anlässe wie kleine Konzertchen einzelner Instrumentengruppen hinweist.

Ich freue mich, Sie bei einem Anlass persönlich kennen zu lernen. Falls Sie Fragen oder Anliegen haben, so erreichen Sie mich unter folgenden Kontaktdaten:

Christina Schüpbach
ch.schuepbach@bluewin.ch
056 624 03 12
079 299 82 57
jeweils am Dienstagnachmittag,
Mittwoch, Donnerstag und Freitag

Tagebucheinträge von Kindern der Künster Schule....

Meine erste Woche in der 5B

Ich war aufgeregt als die erste Schulwoche begann. Unsere Klassenlehrerin Frau Dubach ist sehr nett. Es ist immer wieder lustig zu sehen das wir hier manchmal die gleichen Blätter haben wie in Stetten. Die Kinder die aus Stetten kommen haben sich alle schon gut an Künster gewöhnt. Es ist am Mittwoch doof wenn wir zu viele Hausaufgaben haben weil ich ja noch Reiten gehe. Am Sporttag hab ich viel Spass gehabt. Vor dem Schnellsten Künster war ich total aufgeregt und konnte es gar nicht mehr erwarten! Doch da geschah es sie riefen mich auf, und ich wusste ich müsse alles geben da kam das Start signal. Ich rannte wie ich noch nie gerannt bin da sah ich, ich habe die erste Runde überstanden. Ich musste nur noch einen entspurten machen und in der letzten halben Runde wurde

25.08.2014

Meine ersten Wochen in der 5b

Ich finde die Schule in Künster cool! 😊
Frau Dubach ist eine nette Lehrerin. Sie ist zwar ein bisschen streng, aber das finde ich auch gut so. Meine Klasse ist super. Im Klassenzimmer hat es einen Flipperkasten ein Tügelkasten und dort hat es auch noch. Am Morgen haben 2.5min Pause und am Nachmittag 1.5min Pause. In Realien haben wir auf einer Zeichnung einen Berg gezeichnet. Und dann mit Karton ein Model gemacht. Musik ist immer sehr lustig. Musik haben wir nämlich bei Herr Halter. Im BG machen wir auch immer coole Sachen. Englisch ist manchmal nicht so einfach zu verstehen, aber ich verstehe es dann schon. Englisch ist eine schöne Sprache. Englisch ist eins meiner Lieblingsfächer. Deutsch ist auch mein Lieblingsfach und Sport. Am Donnerstag haben wir die erste Deutsch Prüfung. Nämlich Satzzeichen und die direkte Rede und die indirekte Rede kommt dran. Die Schule ist sehr cool.

25.8.14

Meine ersten Wochen in der 5B.

Ich finde die Schule cool hier in Künster. Ich finde sie irgend wie besser, wieder die Schule in Stetten. Ich muss einfach am Morgen so früh aufstehen und der Weg bis hier hin, das nehm ich ein bisschen. Ich freue mich dann wenn die Schule wieder aus ist und dann rase ich alleine nach Hause und fahre mit Alicia hin. Mir macht es sonst Spass in der Schule, wir haben ganz viele neue Sachen in der Schule. Aber ich finde wir haben ganz viele Hausaufgaben. Es kommt halt immer mehr! Am Donnerstag haben wir schon die erste Prüfung Deutsch Satzzeichen. Und letzten Freitag den 22.8.14 hatten wir Sporttag und Schnellster Künster. Ich wurde achter Platz. Volleyball spielte ich am liebsten. Es gab es auf dem Sand und auf dem Gras, ich spielte es lieber auf

einer Woche wieder nach Hause.

Meine ersten Wochen in der 5B

Die ~~ersten~~ ersten Wochen in der 5B fand ich gut. Aber es ist ein bisschen doof dass ich so ein langen Schulweg habe. Ich war leider in der dritten Woche krank und es gab viele Sachen für mich zum nachholen. Der Sporttag fand ich sehr cool das Schachball spielen, Kugelbahn bauen und den Zeitungsturm aufbauen hat mir sehr gefallen. Ich finde es Meine Freundin Vanessa P. hatte in den Sommerferien Geburtstag und deshalb durfte sie in der Schule ein kleines Fotostudio machen dazu konnte für sie Frau Dubach ein Foto machen wie es Vanessa wollte. Und um Vanessa's Bilderrahmen zu schmücken konnten wir ihr ein Glitzerstein geben, dazu etwas ein Geb. einen Wunsch an sie sagen und ein Geburtstagslied singen. Und das fand ich toll das

Vanessa Zellwege

Fischschwarm

Alle Schüler des TW und Werkunterrichts sind dieses Jahr mit dem Thema Fisch und der Styroporverarbeitung eingestiegen. Alle zusammen bildeten wir den Fischschwarm der in der Aula hängt und in dem jeder Fisch so wie er ist seinen Platz hat.

Henry hat der letzten 5. Klasse das Nähen mit der Nähmaschine leicht gemacht und für manche Schmunzeleien und Geschichten gesorgt.



Zwei Wochen nach Schulstart lud das Schulteam Künten das Schulteam Stetten zum gemeinsamen Grillabend in die Waldhütte Stetten ein.

Im Sinne einer guten Zusammenarbeit fand die Idee allseits grosses Interesse. Bei schönem Wetter, einem gemütlichen Feuer und der darauf brutzelnden Wurst wurden in entspannter Atmosphäre die Eindrücke des jeweiligen Schulstarts ausgetauscht.

Kaffee und Kuchen rundeten die Gespräche und den sehr angenehmen Abend ab. Das Lehrerteam Stetten und die Schulpflege Stetten bedankt sich beim Schulteam Künten für die nette Einladung und den tollen Abend.

Tamara Regez
Schulpflegepräsidentin



Ferienplan Schule Stetten

2014	letzter Schultag	erster Schultag
-------------	-------------------------	------------------------

Sportferien	24. Januar 2014	10. Februar 2014
Frühlingsferien	04. April 2014	22. April 2014
Sommerferien	04. Juli 2014	11. August 2014
Herbstferien	26. September 2014	13. Oktober 2014
Weihnachtsferien	19. Dezember 2014	05. Januar 2015

2015	letzter Schultag	erster Schultag
-------------	-------------------------	------------------------

Sportferien	23. Januar 2015	09. Februar 2015
Frühlingsferien	02. April 2015	20. April 2015
Sommerferien	03. Juli 2015	10. August 2015
Herbstferien	25. September 2015	12. Oktober 2015
Weihnachtsferien	18. Dezember 2015	04. Januar 2016

2016	letzter Schultag	erster Schultag
-------------	-------------------------	------------------------

Sportferien	22. Januar 2016	08. Februar 2016
Frühlingsferien	08. April 2016	25. April 2016
Sommerferien	01. Juli 2016	08. August 2016
Herbstferien	30. September 2016	17. Oktober 2016
Weihnachtsferien	23. Dezember 2016	09. Januar 2017

2017	letzter Schultag	erster Schultag
-------------	-------------------------	------------------------

Sportferien	27. Januar 2017	13. Februar 2017
Frühlingsferien	07. April 2017	24. April 2017
Sommerferien	07. Juli 2017	14. August 2017
Herbstferien	29. September 2017	16. Oktober 2017
Weihnachtsferien	22. Dezember 2017	08. Januar 2018

MUSIKSCHULLEITUNG und SEKRETARIAT:

Schüpbach Christina Quellenweg 21 079 299 82 57 ch.schuepbach@bluewin.ch
5606 Dintikon 056 624 03 12

Musiklehrer/innen				Instrument	Unterrichts-Ort
Ackermann Daniela	Im Baumgarten 7 5623 Boswil	056 666 25 91 079 548 92 70	da.ackermann@bluewin.ch	Querflöte US + OS	Stetten / Künten
Anzai Naoko	Wehtalerstrasse 28 8165 Schöfflisdorf	076 330 01 27	anzai.naoko@gmail.com	Klavier	Künten
Eskic Damir	Untere Hofstatt 11 5200 Brugg	076 565 59 17	damir.eskic@gmx.ch	Gitarre E-Gitarre	Stetten
Gasparini Francesco	Kalchbühlstrasse 96 8038 Zürich	079 205 61 23	f.gasparini@gmx.ch	Schlagzeug US/OS	Künten
Hodosy Django	Langgrütstrasse 98 8047 Zürich	078 776 84 55	d.hodosy@gmail.com	Schlagzeug US/OS Djembé	Stetten
Krtschek Gregor	Wasenstrasse 16 2502 Biel-Bienne	079 299 30 22	gkrtschek@gmx.ch	Blechbläser	Stetten / Künten
Kula Benedikt	Zentralstrasse 101 5430 Wettingen	056 426 85 44 G: 056 426 66 06 079 247 41 11	benykula@bluewin.ch	Keyboard	Stetten / Künten
Kula Nadezda	Zentralstrasse 101 5430 Wettingen	056 426 85 44 G: 056 426 66 06 079 747 66 07	n.kula@gmx.ch	Cello Klavier US/OS	Stetten
Strucelj Valentina	Viehweg 37 1737 Plasselb	079 396 94 74	valentinca@gmail.com	Saxophon/ Klarinette	Stetten / Künten
Scherer Franca	Dorngasse 27 8967 Widen	056 633 93 73	ja.brunner@hotmail.com	Handharmonika/ Schwyzerörgeli	Stetten / Künten
Sornig Simona	Guggenbühl 10 5105 Auenstein	062 897 30 13 076 324 52 21	simona.sornig@sunrise.ch	Gitarre	Künten
Karni Ayelet bis Januar 2015	Schützengraben 16 4051 Basel	076 441 14 99	ayalonyk@hotmail.com	Blockflöte	Stetten / Künten
Wolan Deborah ab Februar 2015	Tannmättli 3 5522 Tägerig	056 491 04 86 079 640 58 84	deborah.wolan@bluemail.ch	Blockflöte	Stetten / Künten
Yi Sun Young	In den Klostermatten 23 4052 Basel	052 233 38 90 076 396 62 66	sunyoung.chocokiller@gmail.com	Violine	Stetten / Künten

Impressum

Herausgeber:

Schule Stetten

Tel. 056 496 16 77

Fax 056 496 46 91

www.schule-stetten.ch

Auflage: 800 Exemplare

Design by Mike Väth (vaeth@me.com)

Aktualisierte Adressliste der Primarschule Stetten für das Schuljahr 2014/2015

Schule Stetten	Schulhaus Egg		056 496 16 77	056 496 46 91 (FAX)
Schulleitung	Brühl Martina		056 496 57 88	
Sekretariat	Merz Denise		056 496 16 77	
Kindergarten am Bach			056 496 57 23 (KG1)	056 496 57 46 (KG2)
Hauswartung	<u>With</u> Albert		079 737 29 85	
Lehrpersonen Kindergarten				
Caprez Patricia	patricia.caprez@schulestetten.ch		079 572 43 06	KIGA 2
<u>Dünnenberger</u> Simona	simona.duennenberger@schulestetten.ch		079 572 13 50	KIGA 2 (Vertretung von J. Hofmann bis nach den Sportferien)
Hofmann <u>Jlona</u>	jlona.hofmann@schulestetten.ch		079 572 13 50	KIGA 1
<u>Vögeli</u> Angelika	angelika.voegeli@schulestetten.ch		079 572 43 06	KIGA 2
Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer				
Eberhardt Antoinette	antoinette.eberhardt@schulestetten.ch		079 683 03 80	1./2. Klasse A
<u>Jenzer</u> Nicole	nicole.jenzer@schulestetten.ch		079 572 16 76	1./2. EK
Scherrer David	david.scherrer@schulestetten.ch		079 682 56 10	1./2. Klasse B
<u>Störi</u> Irina	irina.stoeri@schulestetten.ch		079 682 88 23	3./4. Klasse B
Zimmermann Peter	peter.zimmermann@schulestetten.ch		079 682 90 17	3./4. Klasse A
Fachlehrerinnen und Fachlehrer				
Alten Rochelle	rochelle.alten@schulestetten.ch			Heilpädagogik
Brea Tina	tina.brea@schulestetten.ch			Englisch, DAZ Primar & DAZKiga
<u>Eggenschwiler</u> Ursula	ursieg@web.de			Schwimmen
<u>Gloor</u> Martina	martina.gloor@schulestetten.ch			Musikgrundschule
Gomez Elisabeth	elisabeth.gomez@schulestetten.ch			DAZ Primar, Entlastung 1./2. Kl. A
Karg Cornelia	cornelia.karg@schulestetten.ch			1./2. EK
<u>Hüsler</u> Sibylle	sibylle.huesler@schulestetten.ch			TW & Werken
Peterhans <u>Vroni</u>	vroni.peterhans@bluewin.ch			Religion kath. 3./4. Klasse
Traub Esther	estra@gmx.ch			Religion reformiert 3./4. Klasse (Stellvertretung bis Sommer 2015)
Väth Kerstin	kerstin.vaeth@schulestetten.ch			Logopädie
Zehnder Luzia	lucia.zehnder@greenmail.ch			Religion kath. 1./2. Klasse
Schulpflege				
<u>Aegerter</u> Damian	Schweizweg 4	Stetten	056 470 72 38	
<u>Busslinger</u> Markus	Längenstrasse 17	Stetten	056 493 57 74	
<u>Loosli</u> Frank	Eulenweg 7	Stetten	056 424 02 22	
<u>Regez</u> Tamara	Eichhof 2a	Stetten	056 470 50 05	Präsidentin
Zehnder Roland	Aeglenweg 20	Stetten	056 491 40 64	Vizepräsident
Schulsozialarbeit				
<u>Hatton</u> Andrea	ssa-reusstal@bluewin.ch		079 964 49 84	
Schulinspektorat				
<u>Nogara</u> Marlène	<u>Unterrüti</u> 1	5634 <u>Merenschwand</u>	056 664 22 81	
Gemeinde Stetten				
	Schulhausstrasse 4	Stetten	056 485 85 85	



Stress ? Lernblockaden ? Schmerzen ?

KINESIOLOGIE Claudia Kalbermatter
 Moosstrasse 6 5443 Niederrohrdorf
 Telefon 056 470 13 84 - www.ik-k.ch



Zumba, Pilates

Fitnesscenter ARENA | Stetterstrasse 25 | 5507 Mellingen
 Tel/Fax: 056 491 22 20 | info@fitnesscenterarena.ch



Tel. 056/496 29 29 Fax 056/496 50 50

Lindenhof Bio-Produkte



Monika und Vinzenz Hunn
 Unterdorfstrasse 19
 5608 Stetten
 Tel. 056 496 23 55

Bio-Produkte direkt vom Bauer • Hofladen • Hauslieferdienst



Marcel Hunn Stetten

Heizung • Sanitär
 Renovationen • Service

Der Fachmann

5608 Stetten • Reusshaldeweg 4
 Telefon 056/496 63 05 • Telefax 056/496 63 33



Wir haben Buchstaben aufgehängt. Wir haben gezeichnet, und wir haben Scherenschnitt. Und haben Wasser farben gezeichnet. Wir haben die Geschichte von Trixi gehört.

Wir haben Buchstaben aufgehängt. Wir haben Marienkäfer gemalt und aufgehängt. Wir haben Scherenschnitt geschnitten und haben sie aufgehängt.

